

Bericht aus dem Rathaus

DIE LINKE.
S C H W E R I N

.....
Mai 2023

Neumühle braucht ein Fußballkleinfeld

Schon mehrfach, zuletzt 2022, haben Linksfraktion, CDU und UB die Einstellung von Mitteln für den Bau eines Kleinfeldes für den Neumühler SV beschlossen. Der Grund ist eigentlich erfreulich, der Zulauf zu den Blau-Gelben ist ungebrochen. „Mehr als 250 Kinder brauchen Platz“ war folgerichtig auf einigen Plakaten im Demmlersaal zu lesen. Die Ranch, der Sportplatz im Ortsteil platzt mittlerweile aus allen Nähten, sagte Martin Frank in der

Debatte. Das SPD geführte Innenministerium hatte jedoch den Haushaltsbeschluss der Stadtvertretung kassiert. Deshalb ist nun ein neuerlicher Anlauf notwendig. Zu diesem Zweck soll eine detaillierte Bedarfsprüfung beim Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam in Auftrag gegeben werden.

Keine Mehrheit für Fahrräder in der Mecklenburgstraße

Die ganzjährige Öffnung der Mecklenburgstraße für den Fahrradverkehr ist vorerst vom Tisch. Während Fraktionsvize und OB Kandidat Dr. Daniel Trepsdorf für einen Probelauf warb, verfielen bei der Mehrheit der Stadtvertretung offenbar die Bedenken von Behindertenbeirat und Polizei. Die steigende Unfallgefahr hatte beide bewegt, der Stadtvertretung die Ablehnung der entsprechenden Verwaltungsvorlage zu empfehlen. Nun muss eine andere Lösung gefunden werden, der Radfahrern eine zügige Querung der Innenstadt ermöglicht.

Autorin Sophie Kloerss soll eine Straße bekommen

Zu Ehren der Autorin des bekannten Kinderbuches Hein Hannemann wurde Anfang 2023 eine Gedenkfeier durchgeführt, erinnerte Henning Foerster zu Beginn der Debatte. Dort wurde die Lebensgeschichte der Sophie Kloerss dargestellt und ihr nach Einschätzung von Literaturexperten durchaus beachtliches Werk vorgestellt. Hein Hannemann mit den Erlebnissen des fünfjährigen, blonden Jungens aus Rostock-Warnemünde wurde bereits 1923 geschrieben. Sophie Kloerss hat in Schwerin gewirkt, ihr Grab befindet sich auf dem Alten Friedhof. Diese interessante Persönlichkeit soll wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zurückgeholt werden. Dazu soll künftig eine neue Straße nach ihr benannt werden.

Sie suchen aktuelle Informationen über LINKE. Politik in der Landeshauptstadt Schwerin oder wollen sich einbringen?
Dann besuchen Sie uns doch einfach im Internet unter www.die-linke-schwerin.de
Dort finden Sie viele Informationen über unsere Partei und ihre Fraktion in der Stadtvertretung.

Aufklärung zur Zukunft der Helios Hausservice GmbH

„Kern unseres Antrages ist die Frage, was ist dran an den Mittelungen der Kolleginnen und Kollegen zur Zukunft der Helios Hausservice GmbH“, eröffnete Henning Foerster die Debatte zu diesem Thema. Gemeinsam mit Fraktionsvize und OB Kandidat Dr. Daniel Trepsdorf hatte er kürzlich das mobile Streiklokal von ver.di besucht und dabei das Gespräch mit betroffenen Kolleginnen und Kollegen gesucht. Im Kontext einer Betriebsversammlung hatten Arbeitgebervertreter nach Gewerkschaftsangaben angekündigt, dass die Beschäftigten entweder eine anderthalbjährige Ausbildung als Kranken- und Altenpflegehelfer bzw. -helferin absolvieren sollen oder mit ihrer Kündigung rechnen müssen. Die Linksfraktion hat dies aufgegriffen und Oberbürgermeister Dr. Badenschier aufgefordert durch die Einberufung einer Gesellschafterversammlung für Aufklärung zu sorgen.

Veranstaltungen am Fernsehturm ermöglichen

Im gesamten Stadtgebiet kann man es sehen, OB Kandidat Dr. Daniel Trepsdorf will den Schwerinerinnen und Schwerinern den Zugang zu ihrem Fernsehturm wieder ermöglichen. Daher wird jede Initiative, die geeignet ist, diesem Ziel näher zu kommen, unterstützt. Die Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Mueßer Holz haben einen Antrag formuliert, der OB Dr. Badenschier auffordert, prüfen zu lassen, wie der Trink- und Abwasser- sowie der Stromanschluss wieder hergestellt werden kann. Ziel ist es, den Kioskbetrieb sowie eine Toilettennutzung temporär noch während der Sommermonate 2023 zu ermöglichen.

Wahlwerbung nur noch an ausgewählten Stellen im Stadtgebiet

Der Dschungel vieler Plakate ist derzeit unübersehbar. Parteien und Wählervereinigungen werben für ihre Kandidierenden zur OB Wahl. Die Linksfraktion nimmt dies zum Anlass, eine Neuregelung vorzuschlagen. Darauf wies Fraktionsvize und OB Kandidat Dr. Daniel Trepsdorf hin. Neben dem Müll- und Entsorgungsproblem, welches nach dem sechswöchigen Wahlkampf entsteht, legen auch verschiedene Untersuchungen und Umfragen nahe, dass eine Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland diese Form der Plakatwerbung tendenziell ablehnt. Das Thema wird nun in den Fachausschüssen weiterberaten.

Nicht vergessen:

Am 4. Juni Dr. Daniel Trepsdorf zum Oberbürgermeister wählen!

Mit Dr. Daniel Trepsdorf wird der Fernsehturm Chefsache von Herzen. Hätten Sie Lust, auf dem Fernsehturm einen Kaffee zu trinken? Bei gutem Wetter kann man bis nach Wismar sehen und einen schönen Blick über unsere Stadt genießen. Auch als touristisches Angebot ist der Fernsehturm aus Sicht von Dr. Daniel Trepsdorf ein absolutes „Muss“. Ihn wiederzubeleben wäre eine Chance, vor allem für den Stadtteil Neu Zippendorf. Der halbherzige Versuch der Verwaltung, sich des Themas anzunehmen, reicht unserem Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl nicht aus. Darum möchte Dr. Daniel Trepsdorf das Thema zur Chefsache von Herzen machen. Der Fernsehturm liegt Ihnen auch am Herzen? Dann haben Sie es am 4. Juni selbst in der Hand.